

Realschullehramt/Hauptschule - warum so negativ?

Beitrag von „Andrew“ vom 5. Oktober 2021 11:19

Zitat von kodi

Das wird zwar häufig so geäußert, zeugt aber von einem katastrophalen Menschenbild und einem mangelhaften Berufsethos.

Die Klientel an Haupt- und Realschulen ist eine andere als an vielen Gymnasien. Das ist aber kein Nachteil... erst Recht nicht, was das Thema Migration angeht.

Dennoch ist die Realschule von heute nicht mehr die von vor 10 Jahren. Vor 10 Jahren hattest du an Realschulen noch ein wesentlich höheres Niveau. Dadurch, dass es aber immer mehr Gesamtschulen gibt, sinkt das Niveau der Realschulen immer weiter ab. Das Schülerklientel hat sich verändert. Natürlich, am Gymnasium gab es auch große Veränderungen, dennoch ist für viele Studenten die Stelle am Gymnasium einfach verlockender.

Zumindest die alten Realschulkollegen bei uns sagen alle, dass sie, wenn sie jetzt nochmal die Uhr zurückdrehen könnten, alle Gymnasiallehramt studiert hätten (gut, bei uns in der Umgebung gibt es auch kaum noch wirklich gute Realschulen...)

Aber das ist nun einmal leider wirklich so, dass du mit der oben genannten Fächerkombi nur schwer eine Stelle an einem Gymnasium/Sek II Stelle an einer Gesamtschule bekommst. Eine Kollegin hat jetzt zunächst eine SekI Stelle bekommen und muss sich noch gedulden bis die offizielle SekII Stelle bekommt.

Deshalb: studiert Mathe und Physik auf GyGe, da bekommt ihr selbst mit 4.0 noch die feste Stelle am Gymnasium 